

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20, Fax 056 442 18 73

Vorzugskonditionen mit unserer Tankkarte



Jetzt bestellen: www.voegtlin-meyer.ch

Voegtlin-Meyer
...mit Energie unterwegs

Ihre Tankstelle in der Region

Aarau ■ Baden ■ Basel ■ Birnenstorf
Bözen ■ Brugg ■ Buckten ■ Dietlikon
Fislisbach ■ Kleindöttingen ■ Langnau
am Albis ■ Lupfig ■ Matzendorf
Moosleerau ■ Obermumpf ■ Reinach
Rombach ■ Sarmentorf ■ Stetten
Schinznach Dorf ■ Schwaderloch
Teufenthal ■ Umiken ■ Unterentfelden
Volketswil ■ Wettingen ■ Wildegg
Windisch ■ Wohlen

bewegungsraeume - brugg.ch

Atemschule Methode Klara Wolf
Bewegungs- und Tanztraining
Ballett für Erwachsene
Cantienica® - Methode
Capoeira für Kinder
Feldenkrais
Funky Jazz für Jugendliche
IKA: Individuelle Körperarbeit
Kreativer Tanz für Kinder
Medizinisches Qi Gong
Pilates
Rückbildung mit Pilates
Rückbildungsyoga Mama & Baby
Rückengymnastik
Schwangerschaftsyoga
Shiatsu
Tai Chi Chuan
Vinyasa Flow Yoga
Yoga

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger

Das Liebi + Schmid-Team bedankt sich bei seinen Kunden und wünscht eine besinnliche Adventszeit.

AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK
24-H-SERVICENUMMER 056 463 64 10

Polstergruppen für nicht so grosse Stuben!
Lieferung, Montage und Entsorgung gratis



MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

Nächstes Regional erscheint am 12. Januar 2021

Mit dieser Ausgabe geht für uns das Jahr 2020 zu Ende – Regional erscheint wieder am 12. Januar 2021. Trotz Corona sind wir heuer wirtschaftlich mit einem blauen Auge davongekommen – das ist der grossen Treue unserer Inserenten, denen mein riesiger Dank gebührt, geschuldet. Was das Jahr 2020 zu einem Anus horribilis macht, ist vielmehr der Hinschied meines Vaters Ernst Rothenbach. Dass es mit dem Regional auch nächstes Jahr weitergeht, dann im 29. Jahrgang, ist sicher ganz in seinem Sinne.

Neben mir bedanken sich die Regional-Journalistin Irene Hung, die freien Mitarbeiter Max Weyermann und Hans Lenzi sowie das Backoffice mit Astrid Schmidlin für Ihre Unterstützung – unsere besten Wünsche für die Festtage und für 2021 begleiten die ganze Leser- und Kundschaft. Die Gunst letzterer spiegelt sich auch in dieser Ausgabe wider: zum Beispiel auf den

Glückwunsch-Seiten 4 bis 6
Andres Rothenbach, Regional-Verleger

«Grosser Service» für den Bahn-Viadukt

Brugg: Die SBB setzen bis Mai 2022 die sogenannte «Verbindungsline Brugg» für 20 Mio. Franken instand

(A. R.) – Die provisorische Auffahrt beim Unterwerk ist fertig, und aktuell sind Gerüstbauarbeiten im Gange: Die Sanierung des vor gut 50 Jahren gebauten Bahn-Viadukts wird nun gut sichtbar. «Um einen sicheren und störungsfreien Bahnbetrieb über die nächsten Jahrzehnte garantieren zu können, ist jetzt ein «grosser Service» nötig», schreiben die SBB auf ihrer neu aufgeschalteten Projekt-Webseite sbb.ch/vl-brugg.



Das unter dem Titel «Substanzerhalt Verbindungsline Brugg» laufende Vorhaben umfasst auch die Erneuerung der beiden Gleise: Rund vier Kilometer Schiene, 3300 Schwellen und 16'000 Tonnen Schotter werden ersetzt – und dabei lärmdämpfende Unterschottermatten eingebaut.

Verstärkung für den Entgleisungsfall
«Weiter müssen die Brückentragkonstruktion und die südöstliche Vorlandstützmauer gemäss den aktuellen Anforderungen für einen Entgleisungsfall statisch verstärkt werden», heisst es.

Das Foto (zVg) zeigt den 500 Meter langen und 10,6 Meter breiten Viadukt, der unter anderem die Aarauerstrasse (links der Gleise), die Bahnlinie Brugg–Aarau und das Areal der Stiftung Bahnpark Region Brugg (rechts der Gleise) überspannt. Die «Verbindungsline Brugg» wurde im Jahr 1969 errichtet und dient primär den Güterzügen, welche via Bözberglinie verkehren und so den Bahnhof Brugg umfahren können.

Fortsetzung Seite 2



Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit. Wir wünschen Ihnen leuchtende Sterne, viel Gutes und Schönes. Ihr Härdi Team

Herbert Härdi AG
Langmatt 35
5112 Thalheim
Tel. 056 443 29 40
www.haerdi-ag.ch

Betriebsferien
23. 12. 2020 bis 8. 1. 2021

obrist
BERNINA-NÄHCENTER

Brugg & Frick
www.naehkultur.ch

made to create **BERNINA**



«Centurion Towerhotel» eröffnet neu am 1. März

Brugg-Windisch: Rolf Kasper, Eigentümer vom Towerhotel-Betreiber «Aargauhotels.ch», zeigt sich trotz Corona zuversichtlich

(A. R.) – «Der Grund für die von Mitte Januar auf den 1. März verschobene Eröffnung ist das Virus – wir wären knapp fertig geworden, so wie man halt bei jedem Bau fertig wird», meint Rolf Kasper

augenzwinkernd. Klar, es sei sicher keine einfache Zeit, ein Hotel aufzumachen – die gut 14 Millionen Franken, die er ins «Centurion Towerhotel» investiert hat, sieht er aber dennoch gut angelegt.



Ausgezeichnete Bio-Weine
aus dem Schenkenbergertal



C&K Hartmann
Schinznach-Dorf
Tel. 056 443 36 56
www.ck-weine.ch

«Wir sind nach wie vor überzeugt, dass das eine tolle Sache gibt», sagt Rolf Kasper. Denn Brugg bleibe ja, besonders nachdem letztes Jahr im Hotel Schloss Böttstein die Lichter ausgingen, «ein weisser Fleck im Kanton, was den grösseren Businesshotel-Bereich angeht». Die Stadt, die sich relativ rasch entwickle und über viel Industrie, gute Schulen und ebensolche Bahnverbindungen verfüge, erachte man jedenfalls weiterhin als guten Standort für ein zeitgemässes Hotel mit 66 Zimmern. «Vielleicht täuschen wir uns auch – und das Hotel ist schon bald zu klein», schmunzelt Rolf Kasper. Wobei natürlich schon die Frage sei, wie die Zukunft der Hotellerie allgemein aussehe, wenn es allenfalls auch nach Corona nur noch Online-Konferenzen gebe.

Schlusspunkt der Vision Mitte:

Bauherr des 15-stöckigen Centurion Towers (Bild) ist bekanntlich die Brugg Immobilien AG, ein Unternehmen der Gruppe Brugg. Der Spatenstich zu ihrem 80-Mio.-Projekt erfolgte vor gut drei Jahren. Zuvor wurden das alte Cardinal- und Landi-Gebäude abgebrochen sowie archäologische Ausgrabungen vorgenommen. Der Tower setzt den Schlusspunkt unter die nach dem positiven Fachhochschul-Standortscheid 2001 gestarteten Vision-Mitte-Planungen. Nachdem die Brugg Immobilien AG mit den beiden 2010 eingeweihten Bauten «FLEX» und «B12», welche das Zentrum Bildung, das Ensi sowie den Gruppe Brugg-Geschäftssitz beherbergen, schon den ersten Realisierungs-Pflock bei der Vision Mitte eingeschlagen haben, wurde ein Jahrzehnt später nun also auch das Campus-Finale durch Unternehmerhand verwirklicht – eben mit der von Gruppe Brugg-Präsident Otto Suhner hartnäckig angestrebten Vision, dass ein Hotel in den Tower zu liegen kommen soll.

ten verschiedener Fleischsorten spezialisierte Restaurant Ignis auf, wo das Fleisch im eigenen Dryager reift und auf dem Grill frisch zubereitet wird. Ebenfalls auf der Karte stehen werden kreative vegetarische Gerichte.

Ab Mitte Januar werden zudem die ersten Bewohner der 84 Mietwohnungen vom 3. bis 10. Stockwerk einziehen. Die Übergabe der 32 Eigentumswohnungen vom 11. bis 14. Geschoss erfolgte Anfang Dezember.



Wir wünschen frohe Festtage und einen guten Rutsch

Stefan Schneider
Rest. Schenkenbergerhof, Thalheim
056 443 12 78
www.schenkenbergerhof.ch

auffallend weitsichtig, wenn kurzsichtig:

bloesser



Brillen + Kontaktlinsen

Neumarkt 2, 5200 Brugg
056 441 30 46 / www.bloesser-optik.ch

HANS MEYER AG

2021: immer am Samstag 8-11 Uhr

Sperrgut-Annahme für jedermann

Industriestrasse 2, Birr
Tel. 056 444 83 33
e-mail: dispo@hans-meyer-ag.ch
www.hans-meyer-ag.ch

Hausener Ammann fährt ab auf diskrete Rakete

Südbahngarage Wüst AG, Windisch: Renate und Eugen Bless stolze Besitzer eines brandneuen Toyota RAV4 Plug-in Hybrid – mit 306 PS

(A. R.) – «Jetzt sind wir», freute sich Eugen Bless bei der Schlüsselübergabe, «im Plug-in Hybrid-Zeitalter angekommen.» Diese Art der Automobilität überzeuge ihn denn auch am meisten: «Wir sind grösstenteils in der Region unterwegs, das geht nun rein elektrisch. Und wenn die Batterie nach 75 km mal leergefahren ist, haben wir ein «normales» Hybrid-Auto am Start», erklärt der Hausener Ammann.



Von Jörg Wüst (l.) konnten Renate und Eugen Bless am Freitag Blumen und Schlüssel in Empfang nehmen.

Das finde sie denn auch besonders bestechend, ergänzte Renate Bless: dass neben dem Akku ein vollwertiges Hybrid-Aggregat mit 185 PS zur Verfügung stehe – eine Technologie notabene, mit welcher Toyota bald ein Vierteljahrhundert Erfahrung habe (tatsächlich rollte der erste Prius schon vor 24 Jahren vom Band, Red.).

Sparsam – aber nicht spassarm

Auf der Probefahrt habe es ihm im Allgemeinen die hochwertige Haptik des Interieurs angetan – und im Speziellen das ausgeklügelte Head-up-Display, das die wichtigsten Fahrinformationen perfekt an die Frontscheibe projiziert, so Eugen Bless. Und die 306 PS, welche die Motoren zusammen entfalten, waren kein Kaufargument? «Na ja, es ist schon schön, wenn man im entscheidenden Moment etwas flexibel ist», räumt er schmunzelnd ein.

Das muskulöse Design jedenfalls verspricht nicht zu viel. Sonst aber gibt sich dieser stylische 4x4-Teilzeitromer – sperrbare Differenziale unterstützen seine Offroad-Eigenschaften – als ganz diskrete Rakete. So kann man beispielsweise bis 135 km/h ohne Benzin-Unterstützung auf der Stromwelle surfen. Und wer die Batterie einermassen diszipliniert auflädt, für den wird der angegebene Verbrauch von 1,2 Litern auf 100 km auch wirklich realistisch, was für ein Fahrzeug von über 2 Tonnen doch ziemlich verblüffend ist. Fazit: Dieses Auto ist eine sparsame Wucht – aber keine spassarme. Mehr zum intelligenten Zusammenspiel von Benzin und «Pfuus» unter 056 265 10 10 oder www.suedbahngarage.ch.

WINDISCH

Dienstleistungsangebot über die Festtage 2020/2021

Öffnungszeiten Verwaltung/Bauamt

Die Büros der Gemeindeverwaltung und das Bauamt bleiben dieses Jahr über die Festtage vom Donnerstag, 24. Dezember 2020 bis und mit Freitag, 1. Januar 2021 geschlossen. Ab Montag, 04. Januar 2021 sind wir gerne wieder für Sie da.

Organisation Pikettdienste

Todesfälle	076 561 30 39
Polizei	117
Elektrizitäts- und Wasserwerk	056 460 09 09

Abfuhrwesen

Die Grün- und Kehrichtabfuhr findet wie folgt statt:

• Grünabfuhr

Montag, 21. Dezember 2020
Montag, 28. Dezember 2020

• Kehrichtabfuhr

Dienstag, 22. Dezember 2020
Dienstag, 29. Dezember 2020

• Abgabe von Alteisen

2020 findet die letzte Abgabe von Alteisen im Bauamt am Freitag, 4. Dezember 2020 und Samstag, 5. Dezember 2020 (Altpapiersammlung) statt. Die erste Abgabe 2021 ist am Freitag, 11. Januar 2021.

Gemeinderat und Verwaltung wünschen der Bevölkerung frohe und besinnliche Weihnachtstage und alles Gute und persönliches Wohlergehen für das Jahr 2021

«Grosser Service» für den Bahn-Viadukt

Fortsetzung von S. 1:

Saniert werden beispielsweise die Brückenabdichtung oder die Dilatationsvorrichtungen, welche erlauben, dass sich Brücke und Gleise bei Hitze ausdehnen und bei Kälte zusammenziehen können, ohne dass das Bauwerk oder die Fahrbahn Schaden nimmt. Ersetzt werden sodann die Brückenentwässerung, die bestehenden Geländer sowie die Berührungsschutzdächer. Ziel sei es, «die Lebensdauer der Ingenieurbauwerke um weitere 50 bis 100 Jahre zu sichern», erklären die SBB.



Die provisorische Auffahrt beim Unterwerk zum Gleis dient den Bauarbeiten an der Vorlandstützmauer, die verstärkt werden muss. Rechts: Gerüstarbeiten neulich im Bereich Bahnpark – für die Sanierung muss das Bauteam den gesamten Viadukt eingerüstet. Auch im Bereich der Aarauerstrasse, die vom 14. bis 19. Februar 2021 nur einspurig befahrbar sein wird.

Hauptarbeiten in zwei Etappen:

Bis August 2021 ist die Viadukthälfte auf der Seite Unterwerkstrasse, danach bis Dezember 2021 jene auf der Seite Bahnhof an der Reihe. Von Januar bis Mai 2022 sind dann noch die Demontage der Gerüste sowie diverse Rückbau- und Fertigstellungsarbeiten vorgesehen. «Durch die gemeinsame und konzentrierte Ausführung der Viaduktinstandsetzung und der Fahrbahnerneuerung können die SBB die Gesamtdauer von Gleissperren und Baulärm deutlich reduzieren», führen die Bundesbahnen aus. Das diene sowohl den Kunden im Güterverkehr als auch den Anwohnern. Nacharbeiten nähmen die SBB nur vor, wenn der Arbeitsbereich den fahrenden Zügen oder der Fahrleitung zu nahe komme. Dann müsse man aus Sicherheitsgründen Gleise sperren und Fahrleitungsabschnitte ausschalten. Nacharbeiten sind erstmals zwischen dem 1. und 5. Februar 2021 geplant.



Eine Aufnahme (zu sehen im Bahnpark-Museum) aus dem Jahr 1918, als, um nach Süden zu gelangen, noch eine Spitzkehre im Bahnhof Brugg vonnöten war. Ins Auge springt zudem, dass die Aarauerstrasse über die Bahnlinie führte.



DEIN GLÜCK BLICK KRAFT FR. 50.-

In 2021 persönlicher Kurz-Blick gültig für Januar. Erfolgreiche 35-Beratung, TV bekannt. Ehrlich einfühlsam
RADUGA 079 520 25 29

Ihr Gärtner für Ihre Gartenpflegearbeiten aller Art! Hecken und Sträucher jetzt schneiden, mähen usw.! Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! R. Büttler Tel 056 441 12 89 www.buetler-gartenpflege.ch

Schöne Glasvitrinen mit grossem Rabatt
Spezielle Dekorationen zu Flohmarktpreisen und vieles mehr.

B + M Vitrinen
Hauptstrasse 38, 5212 Hausen
056 441 50 41 / www.vitrinen.ch

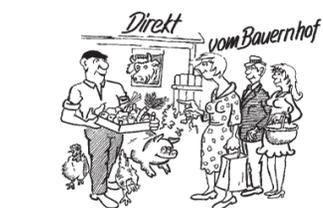
Hauswartung & Allround Handwerker Service
Wand- und Deckenverkleidungen, Bodenlegerarbeiten, allgemeine Holzarbeiten, Reparaturen (Holz & Metall), Glaserarbeiten, Lösung von handwerklichen Problemen schwieriger Art
Oswald Ladenberger, Mobil 076 277 12 43

Umbauen oder Renovieren:

Plattenbeläge, Gips- Maurerarbeiten!
Saubere Arbeit und ein fairer Preis sind für uns ein «Muss». J. Keller: Tel 078 739 89 49
mail: goeggs333@gmail.com

Erledige Maurer-, Umgebungs- und Ausubarbeiten.
H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

Baumpflegerarbeiten aller Art
Fällungen, Baumpflege, Heckenschnitt, Baumsicherung... Baumpfleger mit viel Berufserfahrung bietet hochqualitativen Service.
076 716 81 58 / baumpflege.berlioz@bluewin.ch



Steibruch-Hof-Lädeli
Fam. John, Brunegg
Wünscht allen Kunden
Frohe Festtage!

Weihnachtsverkauf

Mi 23.12. 9 – 13 Uhr
Di 24.12. 9 – 14 Uhr

Freiland-Nüsslisalat, Gemüse,
Backwaren und Lammfleisch
Am 23.12. Dezember gibts
beim Einkauf ab 10 Fr. ein Geschenk!

Zimmer streichen
ab Fr. 250.-
seit 1988

MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch



Schinznach: höhere Steuern kommen vors Volk

(A. R.) – Gestern Montagabend nahm Gemeindegemeinderat Benjamin Plüss von Paul Arrigoni, Marcel Käser und Ruedi Amsler rund 600 Unterschriften in Empfang – damit dürfte das Referendum gegen den Steuererhöhung-Entscheid der Gmeind problemlos zustandekommen (405 Unterschriften, 25 % der 1609 Stimmberechtigten, wären nötig gewesen). Diese hiess das Budget 2021 mit einem um 5 auf 110 % erhöhten Steuerfuss knapp gut – bald wird sich die ganze Stimmbewölkerung dazu äussern können.

Weihnachtsgottesdienste mit Anmeldung

Unter Einhaltung aller Vorschriften werden dieses Jahr die Weihnachtsgottesdienste in den fünf Kirchenzentren des Pastoralraums Region Brugg-Windisch gefeiert. Sämtliche Krippenspiel-Familienfeiern für Kinder mit ihren Bezugspersonen werden in Brugg, Birr-Lupfig, Riniken, Schinznach-Dorf und Windisch zweifach gefeiert, um allen die Teilnahme zu ermöglichen. Dafür wird dringend um Anmeldung im jeweiligen Sekretariat gebeten. Infos unter www.kathbrugg.ch

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG

Brugg: Metron-Förderpreis fürs Odeon

Der diesjährige, mit 10'000 Franken dotierte Metron-Förderpreis geht an das Odeon Brugg – und zwar für dessen erstes Dokumentarfilmfestival der deutschsprachigen Schweiz. Das Festival für Cinéasten, Filmschaffende und -interessierte soll ab 2021 alle zwei Jahre stattfinden, alternierend zu den Brugger Literaturtagen. Mit Beständigkeit und frischen Formaten bereichert der Verein das kulturelle Stadtleben von Brugg.

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46

Offiz. Servicestelle
Lüchli-Marken-
Heizkessel.

Isidor Geissberger
Feuerungsfachmann
& Feuerungskontrolleur
mit eidg. Fachausweis

Brenner- & Heizungsservice aller Marken

Zimmer streichen
ab Fr. 250.-
seit 1988

MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch



Sudoku -Zahlenrätsel

		2		3		6		
			2		7			
	3	8				7	2	
	4		6		2		3	
8				9				7
	7		5		1		4	
	2	6				1	5	
			8		3			
		9		6		3		

Mein Freund ist
Boxer, hat aber leider
überhaupt kein Glück.
Von 20 Kämpfen hat er
bisher 18 verloren.
Kann ich etwas
für ihn tun?

Steck ihm doch
einfach mal ein Hufeisen
in den rechten
Boxhandschuh!



PUTZFRAUEN NEWS

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!

PW und LW, auch Unfall-Autos.
KM und Zustand egal. Bar-
Bezahlung, Abhol-Service.
Melden Sie sich bitte unter

Tel. 078 770 36 49



zB.
Zentrum Bildung
Wirtschaftsschule | KV Aargau Ost

Weiterbildung in Brugg

Das zB. Zentrum Bildung Brugg ist Ihr Partner für kaufmännische Weiterbildungen und für Sprach- & IT-Kurse an der Industriestrasse:

- Cambridge Diplomkurse
- Kurse in 7 Sprachen auf div. Niveaus
- Einstieg ins Personalwesen
- Einstieg ins Rechnungswesen
- Handelsschule
- Informatikkurse & SIZ



Es ist Zeit, etwas Neues zu lernen
zentrumbildung.ch



regelmässig am zB.
INFO-ABENDE

Kreative Turner rollen eigene Geschichte auf

Bözen: Die Jubiläumsgala zum 100. Geburtstag kann der STV nicht durchführen

(ihk) – Zum «Wohle körperlicher Er-tüchtigung» gründeten Bözer Männer 1921 den Turnverein. Auch die Kameradschaft wird in Bözen hochgehalten, so sind Anlässe wie die Dorfolympiade oder später die VIVA-Sportstafette entstanden.

Eine Jubiläumsgala zum 100. Geburtstag sollte es werden mit einem hochstehenden Theater zum Neujahr. «Wir wollen diese Gala seit fünf Jahren durchführen. Jetzt hätte es gepasst, und wir waren schon seit August am Proben», sagt Sven Kistler, Präsident des STV Bözen. Die Gala wollen die Verantwortlichen nicht ganz absagen, obwohl es wahrscheinlich darauf hinausläuft. Geplant ist bislang einzig, das spezielle Jubiläumstheaterstück mit ausgefeiltem Bühnenbild – das Theater im Theater – doch noch aufzuführen.

Die lange Theatertradition...

...gehört genauso zu Bözen wie der Turnverein. «Früher wurde im Restaurant Bären Theater gespielt. Die Leidenschaft wurde und wird über Generationen weitergegeben», sagt Sven Kistler. Gespielt wurden anfänglich Bauerntheater, aber auch Krimikomödien. Eher selten waren Dramen zu sehen. Damit nicht ganz auf Theaterimpressionen verzichtet werden muss, ist auf www.theater-boezen.ch das Stück von 1986 «Frühling im Buechhof» in voller Länge zu sehen.

Alte Protokolle sind gut erhalten

Sven Kistler steht dem STV Bözen seit 2013 als Präsident vor. Mit seinen Vorstandskollegen Joël Hänni (Vizepräsident), Diego Baumann (Oberturner), Martin Amsler (Kassier), Alex Stettler (Hauptjugleiter), Loris Gerster (Aktuar) und Patrick Keller (Beisitzer) führt der 29-Jährige den Verein, der 1921 durch 15 Mitglieder rund um Jakob Pfister im alten Schulhaus an der Hauptstrasse gegründet wurde. 31 Aktivmitglieder zählt der Verein, welcher aus einem guten Mix zwischen Jung und Alt bestehe, wie Sven Kistler erklärt. Aktuell ist der Vorstand daran, alle Protokolle der Generalversammlungen durchzulesen: «Da braucht man pro Seite 20 Minuten, um diese zu lesen, wegen der alten Schrift», sagt Sven



Sven Kistler präsentiert die Vereinsvitrine mit Pokalen, Fotos und Vereinsfahne – unten der Turnverein Bözen 1948 am Kreisturnfest in Remigen



Kistler lachend. Er staunt auch, dass diese Bücher noch so gut erhalten sind.

Dorfolympiade und Viva-Sportstafette

Wenn man sich die Vereinsgeschichte anschaut, fällt auf, dass gewisse Veranstaltungen bewusst für eine bestimmte Zeit durchgeführt und dann durch andere abgelöst wurden: der Dorfsporttag etwa war in den 60er-Jahren aktuell, die Dorfolympiade in den Achtzigern.

Heute treten die tollkühnen Bobbycar-Fahrerinnen und Fahrer im Rahmen der Viva-Sportstafette ge-

einander an. Davor gab es die Korbball-Night, welcher man bewusst eine Zeitspanne von zehn Jahren gab. «Es gab dann noch die 9 ½ Korbball-Night, weil man nicht wusste, was man danach machen sollte. Kleinere Plauschsachen wie Schlauchbootrennen zählt Sven Kistler auf.

«Es ging immer darum, etwas zusammen zu machen», so der Präsident. Höhepunkte eines jeden Vereinsjahrs sind unter anderem das Turnfest, die Faustballmeisterschaft, der Kreisspieltag, die Arosastafette sowie das alle zwei Jahre stattfindende Turnerchränzli.

Schuemacherhüsli ist parat

Hausen: Das Schuemakerhüsli neben dem Dahlihaus ist saniert und kann für Privatanlässe wie für Kleinkultur genutzt werden



Das renovierte Schuemakerhüsli kann für private Anlässe genutzt werden.

(ihk) - Das Schild Schuemakerhüsli prangt über der Türe, eines der Fenster ist mit dem Bild des Samichlaus geschmückt, als Erinnerung an die wunderschönen Samichlaustage im Hüsli, schreibt Bauherr Robert Kühnis im «Hausenaktuell».

Nach dem Umbau des Dahlihauses, in welchem nun zehn Personen in den umgebauten Wohnungen des über 460-jährigen Hochstudhauses leben, wurde die ehemalige Schuhmacherwerkstatt umfassend renoviert: Wände und die Decke wurden isoliert, das alte Täfer aufgefrischt und wieder eingebaut. Die undichten Fenster wurden ersetzt, bestehende Böden behandelt. Im Anbau – dem früheren Saustall - wurde eine Toilette eingebaut, wobei der ehemalige «Sautrog» zum Lavabo umfunktioniert wurde.

Die Verlegung der Kanalisation auf die hintere Seite trieb Robert Kühnis und die Bauarbeiter fast zur Verzweiflung. Denn: «Hier gibt es fast kein Gefälle, und durch das ehemalige Güllenloch hindurch mit den dicken Wänden, konnte man nicht stehen.» Von aussen sieht das Schue-

macherhüsli fast so aus wie früher – bis auf die Farbe.

Statt weiss erstrahlt es nun sanftgelb, dies ist die ursprüngliche Farbe des Hauses. Ab dem kommenden Jahr kann man das Hüsli, welches für 25 Personen Platz bietet, für Privatanlässe oder Veranstaltungen nutzen. Natürlich nur, wenn es die Coronasituation zulässt.

Verein pro Dahlihaus aufgelöst

Während rund sieben Jahren setzte sich der «Verein pro Dahlihaus» für den Erhalt des Ensembles mit Dahlihaus, Vorplatz und Schuemakerhüsli ein. Eine eigentliche Bürgerbewegung entstand, der Verein zählte über 150 Mitglieder. Der Abbruch des Dahlihauses wurde verhindert und mit verschiedenen Aktionen auf den Wert des Hauses aufmerksam gemacht. In der 60-seitigen Dokumentation, die Ende 2019 herausgegeben wurde, ist die Geschichte rund um den Erhalt des Dahlihauses aufgelistet. Da das Anliegen des Vereins umgesetzt wurde, hat sich der Verein an der schriftlichen Generalversammlung im November aufgelöst.

Brugg: Futura Vorsorge begrüsst bereits den 20'000. Versicherten

(pd) – Mit der in der Innerschweiz ansässigen Lötscher Plus Gruppe mit rund 300 Mitarbeitenden begrüsst die Futura ihren 20000. Versicherten. Die seit 1958 existierende Gemeinschaftsstiftung feierte im Jahr 2013 den 10'000. Versicherten – nur 7 Jahre später verdoppelte sich diese Anzahl. Vier Treuhandfirmen aus den Regionen Baden, St. Gallen, Zürich und eben Luzern gehörten zu den Gründungsvätern – passend zur Geschichte, dass die Futura mit der seit 1924 bestehenden Lötscher Tiefbau AG aus Luzern einen gut verankerten und zukunftsorientierten Kunden dazu gewinnen konnte. «Das Vorsorgevermögen der Mitarbeitenden eines der führenden Bauunternehmen in der Zentralschweiz zu verwalten, macht uns sehr stolz» sagt Rolf Lüscher, Geschäftsführer der Futura.

Auenstein, Hausen, Bözberg: Jugendfest abgesagt oder verschoben

In Auenstein hat sich das OK nun dazu entschlossen, das bereits auf 2021 verschobene Jugendfest aus bekannten Gründen definitiv abzusagen. Das nächste Jugendfest findet rhythmusgetreu im Jahr 2024 statt.

In Hausen beschloss das OK zusammen mit dem Gemeinderat dasselbe: nämlich dass das traditionelle Jugend- und Dorrfest 2021 nicht durchgeführt wird. Das nächste soll gemäss Turnus im 2023 stattfinden. Und in Bözberg hat das OK entschieden, das Jugendfest erneut um ein Jahr, auf 2022, zu verschieben. «Ein Fest, wie wir es uns vorstellen, wird aller Voraussicht nach im Mai 2021 noch nicht möglich sein», so das OK. Das genaue Datum werde man im Frühjahr 2021 kommunizieren.

Swisslos-Fonds-Beiträge für tanz&kunst königsfelden – und das Horror Movie Festival «Brugggore»

45 Kulturprojekte erhalten im 4. Quartal 2020 Beiträge aus dem Swisslos-Fonds – darunter auch der Verein tanz&kunst königsfelden, der mit einer Defizitgarantie von Fr. 390'000.– unterstützt wird.

Im Sommer 2021 wird die Produktion «Sei Nacht zu mir! Ein Tanzpoem» in 24 Aufführungen in der Klosterkirche Königsfelden gezeigt. Das Tanzpoem thematisiert die Sehnsucht nach Begegnung, menschlicher Nähe und Liebe im

Schutze der dunklen Nacht. Inspiriert durch Liebeslyrik und Liebeslegien interpretieren zehn internationale Tänzerinnen und Tänzer die literarischen Ausdrucksformen und verweben sie mit musikalischen Eigenkompositionen.

Mit einer Defizitgarantie von 5'000 Franken und einem Beitrag in derselben Höhe wird «Brugggore» unterstützt: Das Horror Movie Festival soll vom 22. bis 24. April 2021 in Brugg stattfinden.



Wir wünschen allen einen guten Rutsch ins 2021 ...



HINDEN PETER
 OFEN- UND CHEMINÉEBAU
 KERAMISCHE WAND- UND BODENBELÄGE
 REPARATUREN
 HOLZ- UND KOMBIHERDE
 CHEMINÉE-ÖFEN
 PELLET-ÖFEN

KIRCHGASSE 12 TEL. 056 284 14 56
 5236 REMIGEN FAX 056 284 50 07
 peter.hinden@bluewin.ch

Wir wünschen unserer Kundschaft frohe Festtage und für 2021 **super Töffwetter und sichere Strassen!**

Wir von Keller Motos stehen auf Qualität & Service und sind bemüht, Euch stets kompetent und zuvorkommend zu bedienen.

Werner Keller & Team Tel. 056 281 13 13
 5301 Siggenthal-Station www.keller-motos.ch

Romano Chiecchi Messerschmiede,
 Hauptstrasse 62, 5200 Brugg, Telefon und Fax 056/441 29 23
Öffnungszeiten: Mittwoch, Donnerstag und Freitag 13.30 - 18.30 Uhr
 Wir wünschen allen fröhliche Weihnachten und ein glückliches 2021

80 Jahre

Constructive Holzbau AG
 Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen
 Aegertenstrasse 1, 5200 Brugg
 Homepage: www.chb-ag.ch

Tel. 056 450 36 96
 Fax. 056 450 36 97
 E-Mail. holzbau@chb-ag.ch

Wir wünschen Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2021!

STEFAN STÖCKLI
IMMOBILIENTREUHAND

Bewirtschaftung/Verwaltung Liegenschaften, Wohn- und Geschäftshäuser
 Stockwerkeigentum Begründung von Stockwerkeigentum, Verwaltung von Stockwerk- und Miteigentümer-Gemeinschaften
 Erst-/Wiedervermietung von Mietobjekten verschiedenster Nutzung
 Bauherrntreuhand/Bauberatung Realisierung, Koordination, Bauüberwachung, Finanzcontrolling, Bauabrechnung
 Marketing/Verkauf von Einfamilienhäusern, Wohn- und Geschäftshäusern, Grundstücken und Stockwerkeigentum
 Schätzungen von Liegenschaften verschiedenster Nutzung

Stöckli Immobilien-Treuhand AG · Aarauerstrasse 52 · CH-5200 Brugg
 Telefon 056 461 70 80 · Fax 056 461 70 81 · info@immostoekli.ch
www.immostoekli.ch

Wir danken unseren Kunden für ihre Treue und wünschen alles Gute im neuen Jahr!

über 160 Jahre
 Zulauf Brugg seit 1854

Sanitärinstallationen, Bauspenglerei, Heizungsanlagen, Reparaturdienst
 Boilerentkalkungen
 Telefon 056 441 12 16
 Annerstrasse 18
info@zulaufbrugg.ch www.zulaufbrugg.ch

Ihr Spezialist für Unterhalt und Garten-Neugestaltungen

Auch im Winter, wenn es schneit, ist Graf allzeit für Sie bereit!

- Pflastersteine Gartenplatten und Verbundsteine planen und verlegen
- Naturstein-, Granit sowie Lägermauern planen und bauen
- Neuen Rasen erstellen, vertikulieren und düngen
- Gartenzäune erstellen
- Bagger mit Mann stundenweise

Biotop planen und reinigen ohne Wasserablass

H. Graf Tel. 079 217 93 29
www.hans-graf.ch
 5412 Gebenstorf

bewegungsraeume - brugg.ch

Schöne Festtage und viel Bewegung auch im neuen Jahr!

Schreinerei Beldi

Rebmoosweg 47
 5200 Brugg
 Tel. 056/441 26 73
 Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

Maler Haefeli

Freudensteinstrasse 3 5200 Brugg
 056 442 10 55
 079 659 64 55

Allen ein glückliches 2021!

HARTMANN
 Schreinerei

Innenausbau so einzigartig wie Sie

Wir wünschen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mit uns sind Sie im 2021 garantiert nicht auf dem Holzweg!

Talbachweg 10 Telefon: 056 443 38 43
 5107 Schinznach-Dorf www.hartmann-schreinerei.ch

Pneu-Center Zilliox AG

Industriestrasse 9
 5301 Siggenthal-Station
 Seit über 20 Jahren ist Ihre Zufriedenheit unser Ziel

Reifen Felgen Batterien Fahrwerke Lenkgeometrie Auspuffe Zubehör

Tel. 056 297 30 90
 Fax 056 297 30 91
Info@pneuzilliox.ch
www.pneuzilliox.ch

amaryllis
 Floristik und Pflanzen
 in Brugg

Wir wünschen allen ein gutes neues Jahr!

Mo-Fr 8-12.30 / 14-18.30 / Sa 8-16 Uhr
 Amaryllis, Bahnhofplatz 9, Brugg
 056 441 24 40 / www.amaryllis-brugg.ch

MAX URECH
 MOTOS
 WINDISCH

Wir wünschen unseren Kunden und allen motorisierten Zweirad-Fahrern geruhsame Festtage und ein heiteres 2021!

Besuchen Sie uns im attraktiven zwei-stöckigen Show-Room samt neuer Werkstatt und lassen Sie sich von uns über die Neuheiten 2021 informieren und beraten.

Telefon 056 441 93 88

Liechti AG

Spenglerei
 Installationen
 5076 Bözen
 Telefon 062/876 11 65

time - reinigungen
 079 653 26 93

Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen Und wir wünschen allen einen guten Start ins 2021

BAUGESCHÄFT
LÄUCHLI
REMIGEN
 ... bauen mit dem Fachmann!

Roland Läubli · 5236 Remigen · Gansingerstrasse 44
 Email info@laeuchli-bau.ch Tel 056 284 14 66
 Web www.laeuchli-bau.ch Fax 056 284 15 02

Für 2021 die besten Wünsche!

LOORHOF
SUTER
LUPFIG
OBST- UND BEERENBAU

Am 20/21. Dezember
laden wir Sie herzlich zu einem
Weihnachtsapéro mit Glühmost ein.

Mo-Fr 8-12 & 13.15-18 Uhr, Sa 8-15 Uhr
 www.loorhof-lupfig.ch / 079 789 75 74

Umiker
Wäscherei

Umiker – die Wäscherei GmbH Depot:
 Wambisterstrasse 4 Hämmerli-Areal
 5412 Gebenstorf Seonerstrasse 37
 Tel. 056 223 30 25 5600 Lenzburg

Natel 079 500 30 25 MO-FR 6.30-15.00 Uhr
 www.waescherei-umiker.ch SA 8.00-12.00 Uhr

MAIER
 CARROSSERIE + SPRITZWERK

gratis
21

AKTION
 SCHEIBENREPARATUR

Mit den besten Wünschen
 für fröhliche Festtage und
 ein erfolgreiches neues Jahr 2021

Maier Carrosserie + Spritzwerk,
 5233 Stilli, 056 284 14 88 davidmaier.ch

walter wernli
 MALERGESCHÄFT

«Wir bedanken uns für die
 geschätzte Zusammenarbeit und
 wünschen schöne Festtage.»

5107 Schinznach-Dorf
 Tel. 056 443 16 32 Fax 056 443 16 51
 www.maler-wernli.ch



Der Baupartner
Ihrer Region.

TREIER
 HOCHBAU. TIEFBAU. GIPSEREI.
 treier.ch

Wir danken unseren Geschäftsfreunden für die
 angenehme Zusammenarbeit und wünschen fürs
 neue Jahr Glück, Erfolg und gute Gesundheit.

A WIDMER
 Bauspenglerei • Sanitär-Service

Burgenmattweg 1 A • 5213 Villnachern
 Telefon 056 442 39 06 • Natel 079 631 39 61

ZENTRUM
METZG
 WINDISCH

HR + SIMONE MEIER · DOHLENZELGSTR.3 · 5210 WINDISCH · TEL. 056 441 71 14

fidelio

Meier + Liebi AG
Heizungen – Sanitär
 Hauptstrasse 178 • 5112 Thalheim
 Telefon 056 443 16 36
 Telefax 056 443 32 31
 www.meier-liebiag.ch

Neuanlagen • Umbauten
 Heizungssanierungen
 Reparaturdienst
 Boilerentkalkungen

weibel
 maler

Wir malen die Welt schöner.
 Sprechen Sie mit uns über Ihre Wünsche und Ideen.

Weibel Maler AG, Umiken-Brugg, 056 441 70 20, www.weibel-maler.ch

ACAPA

5107 Schinznach-Dorf

Tel 056 44 33 221
 www.acapa.ch

REISEGARANTIE IATA

Holzbau
Bühlmann AG
 www.holzbau-buehlmann.ch
 Ihr Spezialist wenn's um Holz geht

- Neu- und Umbauten
- OEKO-Bauten
- Landwirtschaftsbauten
- Holzrahmenbau
- Innenausbau
- Treppenbau
- Tore und Türen
- Isolationen

www.holzbau-buehlmann.ch
 Telefon 056 284 14 17 Fax 056 284 28 34



BOSCH
 Service

Wir wünschen
 schöne Festtage
 und ein erfolgreiches 2021!
Auto Schlatter AG
 Baslerstrasse 128 5200 Brugg-Umiken
 056 441 42 36
 info@autoschlatterag.ch / www.autoschlatterag.ch

Walter Rauber
 Malergeschäft
 Hauserstrasse 33
 Windisch
 Telefon 056/441 40 63

Beratung. Service. Qualität.
 So schmeckt der Kaffee am Besten.

HIMA
 Kaffeeemaschinen
 Die offizielle Servicestelle für Kaffeeliebhaber

Kirchweg 3 | 5232 Rüfenach
 Tel. 056 284 22 32
 Fax 056 284 19 06
 www.hima.ch | info@hima.ch

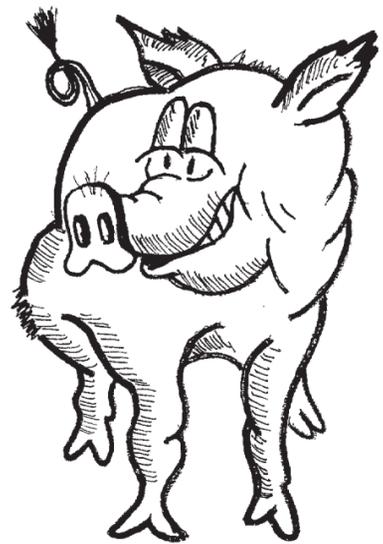
müller
metallbau
 056 461 77 50 Riniken
 www.muellermetal.ch
 Ihr Metallbauer aus der Region
 wünscht allen viel Erfolg im 2021.

FINSTERWALD
 ELEKTROUNTERNEHMUNG GMBH

Neuzelgweg 10 Tel. 056 284 17 70
 5234 Villigen Fax 056 284 51 71

Wir wünschen allen ein gesegnetes 2021.

**...und viel Glück
 im neuen Jahr!**



NYFFENEGGER ELEKTRO AG
 5210 Windisch • Tel. 056/441 55 55

Wir wünschen all unseren Kunden – und denen, die es noch werden
 möchten – unbeschwerte Feiertage, einen guten Rutsch ins neue Jahr
 und stets eine gute Fahrt auf sicheren Strassen.

RENAULT | JURAGARAGE MÄRKI
 Ausserdorfstrasse 19 – 5107 Schinznach – Tel. 056 443 11 41 – www.juragarage.ch



Profittieren Sie von unserem Jubiläumsrabatt und kommen Sie vorbei oder bestellen Sie online unter www.weinbaugenossenschaft.ch

Unser Fachgeschäft an der Scherzerstrasse 1 in 5116 Schinznach-Bad hat neu wie folgt geöffnet:

- Dienstag bis Donnerstag, 14:00-18:00
- Freitag, 09:00-12:00 + 14:00-18:00
- Samstag, 09:00-16:00

Wir wünschen allen einen guten Rutsch...



FROHE FESTTAGE UND EINEN GUTEN RUTSCH

Ein bewegtes Jahr 2020 liegt hinter uns. Das ganze AARBRUGG AG - Team wünscht Ihnen im neuen Jahr Erfolg, Glück und vor allem beste Gesundheit!



Besuchen Sie unsere neue Webseite www.aarbrugg.ch



Bingisser Altmetalle AG Brugg

Wildschachenstrasse 10 a
5200 Brugg
Home: 056 441 12 83
Mobile: 076 532 59 68
Mobile: 079 403 14 83
Mail: info@schrottplatz-brugg.ch

- Industrieabfälle
- Muldenservice
- Metalle aller Art
- Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte

Carrosserie Bossert



5112 Thalheim

Natel 079 416 62 07
Mail carrbossert@yetnet.ch

Glückwünsche für die Feiertage und ein gutes 2021



Ruedi Döbeli

Weierstrasse 20 5242 Lupfig

Malergeschäft

- Umbau
- Neubau
- Renovation
- Tapezieren

056/444 91 42



REIFEN SERVICE

Ihr Partner für
Reifen - Felgen - Batterien

Auch 2021 sorgen wir für Ihre Sicherheit!

M. Müller
Aegertenstrasse 1
5200 Brugg
056 / 442 62 66
www.reifen-service.ch



www.brehmbau.ch

BREHM

NEUBAUTEN
UMBAUTEN
RENOVATIONEN
KUNDENMAUREREI

Brehm AG
Bauunternehmen
5242 Lupfig
Telefon 056 444 89 08

Für 2021 wünschen wir das Allerbeste!

WIR HEIZEN RICHTIG EIN



Feuerungsfachmann mit Eidg. Fachausweis
Service + Reparaturen aller Oelbrenner
Oel- + Gasfeuerungen
Heizkesselauswechslungen
Neu + Umbauten
Sanitär
Mech. Boiler entkalken

LÜTHARD HEIZUNGEN AG SCHERZ
TEL. 056 444 83 49



Schreinerei Schilling GmbH
5223 Riniken

Parkett
Innenausbau
Möbel

DRUCKstarke Ergebnisse



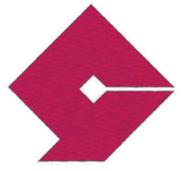

Weibel Druck AG
5210 Windisch
Aumattstrasse 3
056 460 90 60
www.weibeldruck.ch
info@weibeldruck.ch

printed in switzerland

PLATTEX

Keramische Wand- und Bodenbeläge

Thomas Hoffmann
Rebbergstrasse 281 • 5237 Mönthal
Tel. 056 450 05 45 • Natel 079 401 41 40
Fax 056 450 05 46



Gasser

Bauunternehmen GmbH

Neubauten
Umbauten
Kundenarbeiten

5210 Windisch www.gasserbauunternehmen.ch

Wir wünschen all unseren Kunden und Lieferanten ein gesundes und erfolgreiches 2021!



...IHR MALERGESCHÄFT DER REGION!!

Malergeschäft

Neubau und Renovationen
Gerüstbau und Fassadenrenovierungen
Reparaturen von GFK

Gobeli

5225 Bözberg 5236 Remigen
Tel. 056 441 51 50 Fax 056 284 15 32

www.wgobeli.ch

BROGLI

Ernst Brogli

Zylinderschleifwerk
Mech. Werkstatt
Aumattstrasse 5
5210 Windisch
Tel. 056/441 15 20
Fax 056/441 20 26

Revisionen von
Benzin- und Dieselmotoren



Kocher Heizungen AG

Schilplinstrasse 33
5201 Brugg
Tel. 056 441 40 45
Fax 056 441 40 65
www.kocher-heizungen.ch

...und viel Glück im neuen Jahr!



CLEAN & FINE REINIGUNGEN

5210 WINDISCH



DIE BESTEN GLÜCKWÜNSCHE FÜRS NEUE JAHR!

LUCIA SULZER 079 639 07 36
Tel. 056 442 21 04
lucia.sulzer@bluewin.ch

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und ein glückliches & gesundes Neues Jahr



ECLIPSE CROSS PHEV

AB CHF 39'950.-
Schon bald bei **Auto Gysi - Hausen**

NEW Eclipse Cross PHEV

Freuen Sie sich schon heute mit uns auf den neuen Mitsubishi Eclipse Cross PHEV 2.4*

- 3 Motoren mit bis zu 224PS - 4x4 Antrieb für jedes Gelände
- Normverbrauch nach WLTP bei 2.0l/100km - CO₂-Emission gesamt nur 46 g/km
- bis zu 56 km rein elektrische Reichweite
- 5 Jahre / 100'000km Herstellergarantie - 8 Jahre / 160'000km Garantie auf die Fahrbatterie

Regionale Eclipse Cross PHEV Hotline: 056 / 460 27 27
*vorläufige Werte die noch ändern können

Auto Gysi Hausen
Hauptstrasse 9 | 5212 Hausen | 056 / 460 27 27 | autogysi.ch



Lupfig: Green baut Rechenzenter für Amazon

Laut dem «SonntagsBlick» stellt das Lupfiger Unternehmen Green für Amazon Web Services, eine Tochterfirma des Onlineriesen Amazon, zwei Rechenzentren auf die Beine – eines in Lupfig und ein zweites im Grossraum Zürich. «Die Kosten schätzen Experten auf jeweils 50 bis 70 Millionen Franken – der neue Auftrag gilt denn auch als grosser Coup von Green», heisst es im Artikel. Der Deal mit Amazon markiere gemäss Branchenkenner den grössten Exploit der Firmengeschichte. Damit habe sich Green bereits den zweiten Tech-Giganten geangelt: Vor zwei Jahren baute die Firma in Lupfig ein Rechenzentrum für Google in Lupfig.

«Mini Schwiiz, dini Schwiiz»: Sympathisch präsentiertes Remigen genoss nationale Ausstrahlung

(A. R.) – Mit Bruno Hartmann vom gleichnamigen Weingut genoss Remigen letzte Woche in der Sendung «Mini Schwiiz, dini Schwiiz» für einmal buchstäblich nationale Ausstrahlung. Eingebunden war auch die MG Remigen, die den ihr zum 100-Jahr-Jubiläum geschenkten «Marsch von Remigen» zum Besten gab. Grossen Anklang fand zudem, wie der Gewinner die Kirche mit der Einzeigeruhr, seinen Römerrebbberg sowie den entsprechenden Römerwein präsentierte – wobei das Traubenstampfen (Bild) ein spezielles Highlight für seine «Konkurrenten» war. Und dass es Bruno Hartmann gewesen ist, der



diesen in der Folge am meisten Punkte verlor und auch mal eine 10 springen liess, wirkte besonders sympathisch.

Die Teddys schwangen oben aus

Brugg: Gewerbeverein hat beim 1. Weihnachtsbaum-Wettbewerb einen Sieger auserkoren

(ihk) – Der Gewerbeverein Brugg lancierte zum ersten Mal den «Weihnachtsbaum-Schmückwettbewerb» und forderte Firmen, Vereine, Privatpersonen aber auch Schülerinnen und Schüler dazu auf, die rund 30 bereitgestellten Bäume im Bereich der Altstadt, auf dem Credit-Suisse-Vorplatz sowie auf dem Neumarktplatz zu schmücken. Geschmückt wurden schliesslich sieben Exemplare. «Ich freue mich, dass sie mitgeholfen haben, die Stadt zu verschönern», sagte Gewerbevereinspräsident Dietrich Berger anlässlich der Prämierung auf dem Neumarktplatz am Samstagmorgen. Gleichwohl hoffe er auf eine regere Beteiligung beim nächsten Mal. Ein Grund für das eher rare Mitwirken sah Dietrich Berger darin, dass man den Wettbewerb relativ kurzfristig ausgerufen hatte, aufgrund der sich ändernden Corona-Regeln. Am Wettbewerb festhalten möchte der Gewerbeverein auch, wenn das traditionelle Weihnachtsdorf wieder stattfinden könne.



Der Baum des Teddyclubs – und rechts jener mit Recycling-Schmuck

Erfreut über ein Stückchen Normalität...

...zeigte sich auch Stadtmann Barbara Horlacher: «Das ist eine schöne Aktion. Ich danke all jenen, die mitgemacht haben. Es war spannend zu sehen, was man alles an den Bäumen entdecken konnte.»

Teddybärenbaum hat gewonnen

Die Bäume seien unabhängig voneinander bewertet worden, sagte Berger. Zum Sieger auserkoren wurde Baum Nummer 6, die Tanne der Kinderkrippe «Teddyclub», die mit verschiedenen Stoffbären geschmückt war. Teddyclub-Leiterin Rose Scherrer freute sich über den Erfolg – und den Preis: Einkaufsgutscheine im Wert von 500 Franken. Den 2. Platz belegte Céline Allemann mit ihrem Werk. Sie wählte beigefarbenen Schmuck und Tannzapfen. An den Ästen baumelten runde Kartonkarten mit dem Begriff «Frohe Weihnachten» in verschiedenen Sprachen. Der Baum mit dem Titel «Upcycling Weihnachten» der Werkhofmitarbeiter Jonas Stucki, Christoph Leubin und

Christian Walter schliesslich landete auf dem dritten Platz. Sie hatten ihren Baum mit Kaffee kapseln, CD-Schnip-

seln, kleinen Glühbirnen und mit Ausschnitten verschiedener Getränkebüchsen farbenfroh geschmückt.

Gewerbeverein fordert Rücknahme der Zusatzmassnahmen

In einem offenen Brief richtet sich der Vorstand vom Gewerbeverein Brugg an den Regierungsrat und moniert die «ungerechtfertigte und unverhältnismässige Benachteiligung des Aargauer Detailhandels sowie Dienstleistern mit Kundenfrequenz»: «Bei allem nötigen Respekt und Verständnis, welches das Gewerbe für die Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie aufbringt, geht dieser Schritt nun definitiv zu weit. Die selektive Schliessung der Einkaufsläden nur auf den Aargau beschränkt, bringt nichts ausser einer Benachteiligung der Aargauer Wirtschaft. Mit dieser isolierten Massnahme werden Kunden zu Online-Einkäufen gezwungen und dafür weiter sensibilisiert. Darüber hinaus werden all jene Konsumenten, welche noch nicht on-

line einkaufen, über die Kantonsgrenzen in die Nachbarkantone fahren. Unseren Betrieben entgehen somit dringend benötigte Einnahmen, und es ist davon auszugehen, dass dadurch viele kleinere Betriebe schliessen müssen. Der selektive Lockdown bevorzugt gleichzeitig noch die grossen Detaillisten wie etwa Migros und Coop, welche ihr volles Sortiment anbieten dürfen. Papeterien hingegen – um nur ein Beispiel zu nennen – müssen schliessen. Zum Schutze von hunderten, mittel-/langfristig betrachtet gar tausenden von Arbeitsplätzen, wie auch zum Schutz von Betrieben, fordern wir den Regierungsrat hiermit auf, diese Benachteiligung per sofort zu beenden und den Aargauer Detaillisten die gleichen Chancen zu eröffnen wie jenen in anderen Kantonen.»

Sieben verschiedene Nussbäume gepflanzt

Brugg: Der Obstgarten Unterhag ist erweitert worden

(ihk) – Bei der Pflanzaktion mussten tiefe Löcher gegraben werden für die tiefwurzigen, rotschaligen Nussbäume. Gublennuss, Parisienne, Franquette und Mars lauten die Namen der anderen Sorten, welche im Unterhag, unterhalb der Badstrasse in Richtung Badi, gepflanzt wurden. Das Ziel der durch die Landschaftskommission initiierten Aktion: Biodiversität und Klimaschutz sollen so gefördert werden. Pächter David Brugger aus Veltheim erklärte, dass Biodiversität dort Sinn mache, wo sie hinpasse. Nach vier bis fünf Jahren sollten erste reife Nüsse geerntet werden können. Im Sinne der Biodiversität sei auch der Standort mit Wald, Böschung und Wiese. «Eine Reihe gepflanzter Bäume ist ok, dann braucht es wieder Platz und Licht für andere Pflanzen», so Landwirt Brugger.

Livia Stebler, Projektleiterin Umwelt und Energie bei der Stadt Brugg, beschrieb die Parzelle Unterhag als wertvolles Naherholungsgebiet. Die Bäume würden eine schöne Allee in Richtung Badi ergeben.

Waldrand aufgewertet

Förster Markus Ottiger berichtete ausserdem, dass der Waldrand im Gebiet «Pigidei» am Rebmoosweg aufgewertet wurde. So wurden einzelne grosse Bäume stehengelassen, andere entfernt, um mehr Licht ins Waldstück hineinzubringen. Mit den so gestuften Waldrändern werden auch hier Biodiversität und Artenvielfalt gefördert. Die erste Etappe im «Pigidei» ist nun abgeschlossen, die zweite erfolgt im



Sie graben die tiefen Löcher (v. l.): Stadtrat Reto Wettstein, Pächter David Brugger, Martin Brügger, Landschaftskommission, Livia Stebler, Projektleiterin Umwelt und Energie..

nächsten Winter. «Die Stadt Brugg finanziert diese Aktion und auch die

Kosten der Folgepflege», sagte Förster Markus Ottiger erfreut.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage.

Aargauische Kantonalbank
Bahnhofstrasse 23
5200 Brugg
056 56 448 95 95 oder www.akb.ch

Am richtigen Ort.ch

Aargauische Kantonalbank



Die IBB wünscht Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr.

Von **Donnerstag, 24. Dezember 2020 bis Sonntag, 3. Januar 2021** bleiben unsere Büros geschlossen. Gerne sind wir am **Montag, 4. Januar 2021** ab 7.30 Uhr wieder für Sie da. Im Notfall erreichen Sie unseren Störungsdienst jederzeit unter der Telefonnummer **056 460 28 28**.

IBB Energie AG
Gaswerkstrasse 5, 5200 Brugg
Telefon 056 460 28 00
www.ibbrugg.ch

Der Anschluss ans Leben **IBB**

Traumgarten

Florian Gartenbau
062 867 30 00

FLORIAN GARTEN

Lupfig Tel. 056 450 01 81

SANIBURKI
www.saniburki.ch

SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

• Keramik • Naturstein • Glasmosaik
• Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77

info@schaepfer-platten.ch
www.schaepfer-platten.ch

**Schön und sauber!
Platten von Schäpper**

sanigroup

V-Zug	Waschautomat Adora V2000	1699.00
V-Zug	Waschturm Adora V2000	3199.00
V-Zug	Geschirrspüler Adora S/55 w/h	1399.00
Miele	Geschirrsp. G 27315-60 BW	1699.00
Miele	Waschautomat WWE-300-20 CH	1359.00
Miele	Wäschetrockner TWE 500-20 CH	1329.00
Geberit	DuschWC Aufsatz 4000	479.00
Geberit	DuschWC Aufsatz TumaConf.	1599.00
Geberit	Mera Comfort DuschWC	3699.00

Dohlenzelgstrasse 2b | 5210 Windisch
T 056 441 46 66 | www.sanigroup.ch

webregent Webdesign und Vermarktung
Werden Sie sichtbar!
kostenlose Erstberatung: hello@webregent.ch | 079 174 41 32

Thalheim: «Auszonungen intensiv diskutiert»

Im November 2018 hat die Gemeindeversammlung einen Verpflichtungskredit für die Überarbeitung der Nutzungsplanung inklusive Revision der Bau- und Nutzungsordnung (BNO) über Fr. 210'000.– genehmigt. Im Frühling 2019 nahm die Planungskommission im Auftrag des Gemeinderates ihre Tätigkeit auf. «Besonders intensiv haben wir uns mit dem Bauzonenplan auseinandergesetzt, insbesondere wurden mögliche Auszonungen, wie sie vom Kanton gefordert werden, intensiv diskutiert», teilt der Gemeinderat in der Thalner Dorfzeitung mit. Nun folge die Erarbeitung der Bau- und Nutzungsordnung. Vorgesehen ist, die Nutzungsplanung der Gemeindeversammlung im Sommer 2022 vorzulegen.

Birrhard: Opposition gegen «Steibode»

«Steibode» stösst auf Widerstand» hiess es im Titel zum Bericht über die Info-Veranstaltung vom Oktober, als über das geplante Kiesabbau- und Deponiegebiet orientiert wurde. Diese Opposition akzentuiert sich nun in einem Begehren, das 277 Stimmberechtigte unterschrieben haben. Die Gegner sehen im Kiesabbau- und Deponiebetrieb – mit Verkehr, Staub und Lärm – eine unzumutbare Immission für Bevölkerung und Anwohner. Zudem werde wertvolles Landschaftsgebiet zerstört, so das Initiativteam mit Werner Graf, Urs Arn, Geri Hürzeler und Pablo Pfister. Es fordert, dass der Gemeinderat das Vorhaben offiziell nicht mehr unterstützt.

**Sammlung
Städtischer
Weihnachtsbaum**

Die Feier fällt dieses Jahr infolge der Covid-19-Pandemie aus. Die Sammlung aber findet statt. Wir danken für Ihre Spende. Auf Wiedersehen im nächsten Jahr!

Ihre Spende zählt

Dahinter steht die älteste Wohltätigkeitsinitiative für sozial benachteiligte Kinder in Brugg.

Die traditionelle Feier am 25. Dezember, die Spendensammlung und die Verteilung der Gaben verantwortet die Städtische Weihnachtsbaumkommission in Zusammenarbeit mit den Sozialen Diensten der Stadt Brugg.

Wir danken für Ihre Unterstützung der schönen und hilfreichen Tradition zugunsten von Bruggern Kindern mit einer Spende und dem Besuch der Feier.

Spendenkonto: Neue Aargauer Bank, IBAN CH14 0588 0939 7954 5000 0.

Linn soll wieder offizielle Ortschaft werden

Verein Pro Linn will Ende Januar entsprechendes Gesuch beim Kanton einreichen – Gemeinderat Bözberg verfolgt dies «mit grosser Besorgnis»

(A. R.) – «Der erstmals im Jahr 1306 im Habsburger Urbar erwähnte Ortschaftsname «Linn» soll als Teil unseres regionalen, kantonalen und nationalen kulturellen Erbes erhalten bleiben», begründet der Verein Pro Linn sein Anliegen, dass die offizielle Anschrift in Zukunft «5225 Linn» lauten soll.



«Sowohl das Ortsbild als auch die Linde sind untrennbar mit dem Ortschaftsnamen Linn verbunden. Wenn «Linn» aus dem Alltag verschwindet, mindert dies nicht nur ihre Ausstrahlungskraft und Bedeutung, sondern auch jene des Ortsbildes von Linn sowie aller kulturell wertvollen Gegenstände, die untrennbar mit dem Namen Linn verbunden sind», schreibt der Verein Pro Linn. (Foto Michel Jaussi)

Eigene Adressen wollten die Linner bekanntlich schon einmal haben – eine darauf abzielende Initiative lehnte die Gmeind der anfangs 2013 gestarteten Gemeinde Bözberg, zu welcher sich Ober- und Unterbözberg sowie Gallenkirch und Linn zusammenschlossen, allerdings klar ab. Ein Gremium notabene, das solche Entscheide im Grunde gar nicht selber treffen konnte, wie der Regierungsrat letztes Jahr zum Schluss gekommen ist.

Nach Fusionen: In der Regel sollen Ortschaftsnamen erhalten bleiben

Bisher hat das Departement Volkswirtschaft und Inneres trotz fehlender Zustimmung der Gemeinden die in den Fusionsverträgen getroffenen Regelungen für die Ortschaftsnamen übernommen. Diese Kompetenzschiebung vom Kanton hin zu den Gemeinden habe sich als falsch herausgestellt, erklärte der Regierungsrat in seiner Antwort auf einen Vorstoss von Gertrud Häseli, Wittnau. Eine Aufhebung von Ortschaftsnamen im Zusammenhang mit Fusionen solle nur noch bei triftigen Gründen infrage kommen. Namen von Ortschaften mit Ortsbildern von nationaler Bedeutung – was auf Linn zutrifft – seien grundsätzlich beizubehalten.

Der Regierungsrat hielt zudem ausdrücklich fest, dass auch die Wiederherstellung eines gelöschten Ortsnamens möglich sei. Dies strebt der Verein Pro Linn nun an – und mit ihm weitere Gesuchstellende, deren Vertretung er übernommen hat (neben Einwohnern von Linn seien dies «zahlreiche Persönlichkeiten aus Politik, Kultur und Wirtschaft des Kantons sowie weitere interessierte Personen», so der Verein).

Drei Strassen umbenennen

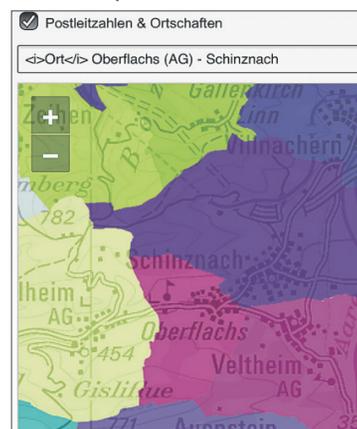
Man ziehe auf eine moderate Umsetzung ab, wird betont: Das Gesuch betreffe nur den Bann der ehemaligen Gemeinde Linn, und sowohl die bestehende Postleitzahl als auch die politische Organisation als Teil der Ge-

meinde Bözberg sollen erhalten bleiben. Lediglich in Linn würde sich die Anschrift zu «5225 Linn» ändern. Heute ist das Gebiet Linn durchnummeriert – wer früher etwa an der Schulstrasse 95 in 5224 Linn wohnte, hat heute die Adresse «Linn 50, 5225 Bözberg». Und weil «Linn 50, 5225 Linn» recht eigenartig daherkäme, möchten die Gesuchsteller zudem drei Strassen neu benennen lassen. Die alten Namen «Schulstrasse» und «Sagemülstrasse» könnten problemlos wiederverwendet werden, weil es in Bözberg ja keine solche gebe – und für die Dorfstrasse würde sich die Bezeichnung «Alte Dorfstrasse» eignen, schlägt der Verein Pro Linn vor. Wobei die Strassennamen in der Kompetenz der Gemeinde Bözberg liegen.

Gemeinderätliche Stellungnahme folgt Wie steht diese zum Gesuch von «Pro Linn»? Gemeindeammann Therese Brändli, selber wohnhaft im Ortsteil Linn, möchte der demnächst zu erwartenden Stellungnahme des Gesamtgemeinderates nicht vorgreifen. Nur soviel: «Wir verfolgen das Ansinnen mit grosser Besorgnis», sagt sie und befürchtet, so ist anzunehmen, dass jener Adressstreit, der seinerzeit nationale Wellen schlug, wieder auflodern könnte.

«Die Wiederherstellung des Ortschaftsnamens könnte ganz einfach und problemlos über die Bühne gehen», findet dagegen Pro Linn-Präsident Hans-Martin

Niederer. Und unterstreicht: «Den Gesuchstellenden ist es ein grosses Anliegen, dass das bestehende gute Einvernehmen in der Gemeinde Bözberg unter Wahrung des regionalen, kantonalen und nationalen kulturellen Erbes aufrechterhalten und nachhaltig gefördert wird» – man werde offen und wertschätzend auf alle Beteiligten und Betroffenen zugehen und das Gespräch suchen.



Ob auf dem Handy oder auf cadastre.ch: Oberflachs taucht auch nach der Fusion mit Schinznach-Dorf zu Schinznach offiziell als Ortschaft auf – Linn nicht mehr. Oder noch nicht.



Daniel Bieri, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Bad Schinznach AG, erhält das EFQM-Zertifikat «Recognised for Excellence 3 star» von Siegfried Schmidt.

Bad Schinznach AG: bescheinigte Exzellenz

Der Bad Schinznach AG wird nach einem dreitägigen Qualitäts-Assessment von der Swiss Association for Quality die Auszeichnung für die angestrebte und höhere Qualitätsstufe «Recognised for Excellence» verliehen. Das Zertifikat bescheinigt, dass das Qualitätsverständnis in allen Geschäftsbereichen verankert ist und im Arbeitsalltag von den Mitarbeitenden mit Qualitätsstandards umgesetzt und gelebt wird. 2011 hat die Bad Schinznach AG die erste Stufe des EFQM Anerkennungsprogramms «Committed to Excellence» erreicht, 2016 folgte die Qualifizierung für die nächsthöhere Qualitätsstufe «Committed to Excellence 2 Star». Daniel Bieri, Vorsitzender der Geschäftsleitung, ist sehr zufrieden: «In

den letzten Jahren haben wir unser Managementsystem basierend auf dem EFQM-Modell stetig weiterentwickelt und Optimierungen in vielen Bereichen zur Erfüllung unserer hohen Qualitätsansprüche erzielt. Die Auszeichnung freut uns sehr.» Zwei Assessoren der Swiss Association for Quality haben vom 2. bis 4. November 2020 mit 28 Mitarbeitenden aus verschiedenen Geschäftsbereichen und über alle Hierarchiestufen 24 Gespräche geführt. Ihr Schlussbericht zeigt die wichtigsten Ergebnisse sowie die erreichte Punktzahl auf – mit der sich die Bad Schinznach AG die nächsten drei Jahre nun eben für die Stufe «Recognised for Excellence» qualifiziert hat.

De Samichlaus würd BIO chaufe ...

Markt in Brugg
24. + 31. Dez. / 8. Jan. '21

Markt in Baden

biomeier 056 246 22 18, www.biomeier.ch

FHNW: drei neue IT-Studienrichtungen

Die Hochschule für Wirtschaft der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW führt in den Bachelor of Science-Studiengängen der Wirtschaftsinformatik (deutschsprachig in Olten) und Business Information Technology (englischsprachig in Basel und Brugg-Windisch) für die im Herbst 2021 startenden Studierenden drei neue Studienrichtungen ein. Die Studienrichtung Software Engineering spricht Studierende an, die mit geeigneten Software-Lösungen Prozesse einer Unternehmung unterstützen wollen. Sie erhalten einen vertieften Einblick in moderne Entwicklungstechnologien und Software-Architekturen. Business Analytics richtet sich an Studierende mit ausgeprägtem analytischem Flair. Sie spezialisieren sich für die Untersuchung von grossen Datenmengen und das Erkennen von Mustern mithilfe künstlicher Intelligenz, beispielsweise bei der Auswertung von Social Media Daten. Die dritte Studienrichtung Digital Business Management richtet sich an Studierende, die sich für Managementthemen im Bereich Wirtschaftsinformatik interessieren.

Laurstrasse Brugg: Schulwegsicherheit verbessert

Ende Mai überreichten 231 Unterscheidende dem Stadtrat eine Petition zur Reduzierung des Verkehrslärms im Schöneegg-Quartier in Brugg. Anlass war die steigende Lärmbelastung durch Auto-Tuner und -Poser im Quartier. Der Stadtrat lud eine Delegation der Petitionäre zu einem Gespräch ein. Sie forderten wirksame Lärm- und Tempokontrollen, um die vorsätzlich verursachten Störungen zu reduzieren. Gleichzeitig wiesen sie auf das gesamthaft wachsende Verkehrsaufkommen vor allem auf der Schöneegg-, Altenburg- und Laurstrasse hin, verbunden mit steigendem Lärm und Gefahren für den Langsamverkehr, für Schulkinder und betagte Anwohner. Kontrollmessungen zur Lärmsituation nach der Strassensanierung stünden noch aus – laut Repol-Chef werde gezielt daran gearbeitet, die Störungen zu minimieren. Die Kontrollen würden weitergeführt, obwohl die Beweissicherung schwierig sei. Seitens Stadtrat wurde informiert, dass nach dem Volks-Nein zu Tempo 30 nun ein quartierweises Vorgehen in Planung sei. Im Anschluss an das Gespräch setzte die Abteilung Planung und Bau erste Massnahmen zur Verbesserung der Schulwegsicherheit an der Laurstrasse im Bereich des Entsorgungsplatzes um.

GREVINK GARTEN SCHINZNACH

gartenänderung gartenanlagen gartenbäche gartenbau gartenchemie gartendeck gartenfeuer erstellen gartenidee gartenkunst gartenmauern gartenneuanlagen gartenpergolagartenpflanzen gartenpflege gartenplanung gartenplattengartenräume gartenteiche gartenraum gartentreppen gartenunterhalt gartenbewässerung gartenlicht gartenfest gartenfreude gartenbeet garten

telefon 056 443 28 73
e-mail grevinkgarten@sunrise.ch

JEANNE G TEAM

COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

**Boutique-Neuheiten
Couture / Mode nach Mass
Änderungen**

STÄPFERSTRASSE 27, 5200 BRUGG
056 441 96 65 / 079 400 20 80; www.jeanne-g.ch

Mit neuer Beteiligung zurück zu alten Wurzeln

Brugger Energieversorgerin IBB kauft Alpiq-Aktienpaket vom Kanton Solothurn für knapp 26 Mio. – und klinkt sich so bei der grossen Schweizer Wasserkraft-Produzentin ein

(pd / A. R.) – Auch wenn der IBB-Aktienanteil an der Alpiq nur 1,12 % beträgt: «Dank dieser Beteiligung gewinnen wir einen direkten Zugang zur Produktion von erneuerbarer Energie in der Schweiz», begründet IBB-CEO Eugen Pfiffner den Erwerb der 370'987 Alpiq-Aktien à 70 Franken. Und so kehre man auch ein bisschen zu den alten Wurzeln zurück, denn die IBB sei 1892 ja gegründet worden mit dem Ziel, selber Strom zu produzieren.

«Der Kauf stärkt die Position der IBB, was die Umsetzung der Energiestrategie 2050 anbelangt», betont Eugen Pfiffner. Zumindest die Alpiq bei verschiedenen Entwicklungen, Stichwort Wasserstoff, ganz vorne dabei sei – und mit ihr dann die IBB, die entsprechenden Projekte mit interessanten Partnern realisieren könne. Langfristig werde es darum gehen, die Solarstrom-Überschüsse im Sommer für die Mobilität zu nutzen – jedenfalls werde der Zugang zu Umwandlungstechnologien wie Wasserstoff immer wichtiger, erklärt Eugen Pfiffner. Und



Nach der Vertragsunterzeichnung von links: Regierungsrat Roland Heim, Vorsteher Finanzdepartement Kanton Solothurn, IBB-CFO Lilian Heimgartner, Eugen Pfiffner und IBB-VR-Präsident Martin Sacher.

im Winter, wenn tendenziell zu wenig Strom vorhanden ist, könne man dann auf die Alpiq-Speicherkraftwerke zählen, die eine schnelle Erzeugung von Spitzen- und Regenergie erlauben. Für die IBB trage die Beteiligung denn auch einen grossen Teil zur Versorgungssicherheit bei, insbesondere dann, wenn in naher Zukunft Grosskraftwerke in Europa ihre Produktion einstellen werden. Finanziert werde der Kauf zum grössten Teil mit eigener Liquidität, der Rest mit einem Darle-

hen auf dem Finanzmarkt, ergänzt Eugen Pfiffner. Im September 2019 verkaufte der Kanton Solothurn bereits ein Aktienpaket an die Primeo Energie und die Regio Energie Solothurn – die IBB erwarb nun die letzten noch vorhandenen Alpiq-Anteile. Veräussert wurden diese, weil infolge der Neuorganisation des Alpiq-Aktionariats der Kanton als Strombezüger und -händler nicht zum Konkurrenten der regionalen Energieversorger werden wollte.